

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.08.2019

Ort: Konferenzsaal, Am Markt 5, 16356 Werneuchen

Tag: 19.08.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Oliver Asmus

Herr Alexander Horn

Herr Matthias Köthe

Frau Germaine Keiling (Vertretung für Herrn T. Gill)

Frau Angelika Adam

Herr Stephan Hertel

Herr Imre Kindel

Herr Siegfried Landesfeind

Abwesend sind:

Frau Simone Winkelmann

Gäste:

Frau Fähmann und Frau Rothgänger (Verwaltung), Frau Forth, Herr Lenz (Landkreis Barnim), Frau Hildebrandt, Frau Muschalsky, Herr Seifert, Frau Freese, Herr Gellert, Herr Braun, ca. 7 Bürger

Protokollantin: Frau Sperling (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 13.05.2019
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Benennung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss
- 6 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft der Europaschule an den Landkreis Barnim
- 7 Für eine familienfreundlichere Stadt
- 8 Auswertung Jugendetat 2019
- 9 Abgeordnetenfragestunde
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Gille bittet die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung um eine kurze Vorstellungsrunde und eröffnet danach offiziell die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der A2 ist mit 5 von 5 Mitgliedern vertreten.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 13.05.2019

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

32 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

33 Frau Ringel:

34 1. Werden die Niederschriften in dieser Wahlperiode wieder online gestellt? Antwort: ja
35 2. Kommt eine gymnasiale Oberstufe nach Werneuchen? Frau Fährmann bittet, den TOP 6 abzuwar-
36 ten.

37 3. Wird die Kita-Satzung in diesem Jahr angepasst?

38 Frau Rothgänger: es wird mit einem Rechtsanwalt daran gearbeitet und soll in diesem Jahr noch als
39 TOP in die Gremien. Die Bürger werden beteiligt.

40 Herr Hübner spricht sich für eine weitere Trägerschaft der Stadt für die Europaschule aus. Er hätte
41 früher in die Schule investiert.

42 1. Wie hoch sind die Kosten für das Mehrgenerationenhaus und wie hoch ist der Anteil der Stadt?

43 2. Warum erhalten Tagesmütter keine finanzielle Unterstützung durch die Stadt?

44 3. Warum werden die Angebote der Tagesmütter nicht an die Eltern weitergereicht?

45 4. Möchte die Hintergründe der von ihm als „Schmutzkampagne“ bezeichneten Aktion im Ärztehaus
46 wissen?

47 Frau Keiling zu 2: möchte Tagesmütter unterstützen.

48 Frau Fährmann: zu 4.: über eine Schmutzkampagne ist ihr nichts bekannt, sie versucht, Informatio-
49 nen einzuholen und äußert sich im A1 dazu. Zu 2. Die Tagesmütter sind dem Landkreis zugeordnet.
50 In der Vergangenheit gab es 2 Anfragen pro Jahr nach Zuschüssen der Stadt von Tagesmüttern. Die
51 SVV hat sich bisher dagegen entschieden auf Grund des Gleichheitsgebots. Zu 1. Sie informiert über
52 Investitionen an beiden Schulen. Die Kosten für das Mehrgenerationenhaus belaufen sich nach der-
53 zeitiger Kenntnis auf 2,1 Mill. €, der Eigenanteil der Stadt beträgt 450.000 €.

54 Herr Gellert:

55 1. Möchte von den. die Schulübertragung ablehnenden Fraktionen wissen, wie die nötigen Investitio-
56 nen für die Schule gedeckelt werden sollen.

57 2. Von den zustimmenden Fraktionen möchte er wissen, welche Vorstellungen über die Gestaltung
58 des Schulstandortes bestehen.

59 Herr A. Horn: es sind ca. 1,5 Mill. Investition durch den Landkreis nötig. Knackpunkt aus seiner Sicht
60 ist der Hort der Grundschule. Er verweist auf die Investitionen im Bildungssektor im kommenden Jahr.
61 Es sind auch die ca. 300.000 € Betriebskosten jährlich der Europaschule zu berücksichtigen.

62 Frau Gille schließt sich an.

63 Frau Keiling ist für eine gymnasiale Oberstufe in Werneuchen.

64 Frau Fährmann ergänzt, dass der ausgehandelte Vertrag der größtmögliche Kompromiss ist unter
65 Berücksichtigung der Wünsche der Europaschule. Bisher gab es keinen Handlungsauftrag, die Ein-
66 richtung einer gymnasialen Oberstufe in Werneuchen zu prüfen. Daher hat das bei den Verhandlung-
67 en keine Rolle gespielt.

68 Herr Köthe spricht sich für einen Ausbau des Schulstandortes Werneuchen mit einer gymnasialen
69 Oberstufe aus.

70 Herr Knappe:

71 1. Warum wurde eine so teure Schule geplant? Es gäbe module, kostengünstigere Bauweisen, die
72 z.B. in Berlin umgesetzt werden. Warum wurde ein Architektenwettbewerb für 85.000 € Kosten initi-
73 iert?

74 2. Warum hat Werneuchen mit der Erhöhung der Grundsteuer, die zwischenzeitlich gerichtlich als
75 Rechtswidrig festgestellt wurde, nicht abwarten können?

76 Frau Fährmann erläutert zu 2. den Einfluss eines niedrigen Hebesatzes auf die Schlüsselzuweisung.

77 Herr A. Horn macht zu 1. einige Ausführungen über das Zustandekommen des Grundschulausbau-
78 projekts.

79 Herr Köthe gibt Herrn Knappe dahingehend Recht, dass auch mal zu anderen Kommunen geschaut
80 werden müsse. Die 85.000 € für den Architektenwettbewerb würden schließlich vom Steuerzahler
81 erwirtschaftet.

82 **TOP 5 Benennung eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss**

83 Herr Asmus schlägt Alexander Horn vor.

84 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

85 **TOP 6 Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertra- 86 gung der Schulträgerschaft der Europaschule an den Landkreis Barnim**

87 Frau Fährmann leitet ein.

88 Frau Gille beantragt Rederecht für Frau Forth: **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

89 Frau Forth berichtet über die Erfahrungen des Landkreises bei der Trägerschaft von Schulen und
90 welche Schulen aktuell übernommen werden. Es gibt keinen Instandsetzungstau an den Schulen
91 des Landkreises, allerdings müssen Maßnahmen auch auf Landkreisebene im Haushalt eingeplant
92 sein. Vor diesem Hintergrund können keine Investitionsgarantien für die Europaschule in den nächs-
93 ten 5 Jahren gegeben werden.

94 Auf die Frage, warum die Übertragung entschädigungslos erfolgt, verweist Frau Forth auf die gesetz-
95 liche Regelung. Sie erklärt, dass für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in Werneuchen eine
96 Mindestschülerzahl von 75 Schülern Voraussetzung ist.

97 Herr A. Horn beantragt Rederecht für Frau Hildebrandt: **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthalt-**
98 **ung: 0** und Herrn Lenz: **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

99 Frau Hildebrandt macht deutlich, dass egal, wo die Schule bleibt, in den nächsten Jahren die notwen-
100 digen Investitionen sicher gestellt sein müssen.

101 Herr Lenz sieht den Bedarf für eine gymnasiale Oberstufe in Werneuchen nicht.

102 Frau Fährmann informiert, dass nach Terminabsprache die Möglichkeit der Einsichtnahme in den
103 Aktenordner mit der Aufstellung der zum Vertrag gehörenden Anlagen in der Verwaltung möglich ist.

104 Es wird über die Empfehlung zum Beschluss abgestimmt: Wer ist für eine Übertragung der Schule an
105 den Landkreis?

106 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0**

107 **TOP 7 Für eine familienfreundlichere Stadt**

108 Frau Gille verliest den Beschlusstext. Herr A. Horn ergänzt.

109 Es wird inhaltlich diskutiert.

110 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

111 **TOP 8 Auswertung Jugendetat 2019**

112 Herr A. Horn beantragt Rederecht für Herrn Seifert: **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**
113 und Frau Freese: **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

114 Herr Seifert macht einige Ausführungen, Frau Rothgänger ergänzt.

115 Es wird über das Angebot B, Pos. 2 abgestimmt:

116 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

117 **TOP 9 Abgeordnetenfragestunde**

118 Frau Fährmann beantwortet die eingereichten Fragen der Fraktion DIE LINKE (siehe Anlage)

119 Frau Keiling: Das Bahnhofsgelände sieht schlimm aus. Ist die Stadt da dran?

120 Herr Köthe: Können ortsansässige Vereine das Gelände des Sportplatzes unentgeltlich nutzen?

121 Herr A. Horn: Wie viele Anträge für den Hort gab es in diesem Schuljahr? Wurden welche abgelehnt?

122 Wurden diesen Eltern Alternativen angeboten? Er möchte die Antwort gern zum A1. (siehe Anlage)

123 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

124 Frau Fährmann klärt ein kursierendes Gerücht zum Kita-Neubau auf.

125 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

126 **Ende:** 20:45 Uhr

127

128

129

130

131

132 Elfi Gille

133 Vorsitzende des Ausschusses